Amtsblatt Oktober 2025
4. Ausgabe

zugestellt durch Post.at

GemIN
der Marktgemeinde Sattledt

Sattledt "Energiehauptstadt" des Bezirkes Wels Land

Politik Verwaltung

Gesundheit & Soziales

Bildung Vereine

Veranstaltungstermine

Inhaltsverzeichnis

Gemeindepolitik	Seite 3
Gemeindeverwaltung	Seite 11
Gesundheit und Soziales	Seite 15
Bildung	Seite 19
Vereine	Seite 23
Termine & Veranstaltungen	Seite 36

Impressum:

Information gemäß § 5 E-Commerce-Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: **Medieninhaber und Herausgeber**: Marktgemeinde Sattledt, Marktplatz 1, 4642 Sattledt, Tel. 07244/8855, gemeinde@sattledt.ooe.gv.at, www.sattledt.at | **Druck und Herstellungsort:** Birner Druck GmbH, Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen | **Erscheinungsort & Verlagspostamt:** 4642 Sattledt | **Layout**: Regina Gundendorfer, Obere Zeile 1, 4642 Sattledt | **Redaktion**: Marktgemeinde Sattledt, Marktplatz 1, 4642 Sattledt | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Gerhard Huber | **Fotocredit:** soweit nicht anders angegeben: privat. Bilder: Pixabay kostenfreie Bilder. Soweit in der Zeitung personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. KI generierte Texte enthalten.

Nächste Gemeinderatssitzung:	**Donnerstag, 13. November, 19:00 Uhr**
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:	**Montag, 3. November 2025**

Bürgermeister Ing. Gerhard Huber

Sehr geehrte Sattledterinnen und Sattledter,

in den letzten Wochen verstärken sich die Nachrichten über die **Schieflage der öffentlichen Haushalte.**
Vor allem auf Bundesebene müssen laufend die Zahlen zum Budgetdefizit nach oben revidiert werden. Jahre der wirtschaftlichen Rezession, wohl auch die ausufernde Förderpolitik der letzten Jahre und in manchen Bereichen ein zu „fetter" Sozialstaat bringen die Staatsfinanzen ins Trudeln. In der EU-weiten Statistik liegt unser Land bei den budgetären Kenndaten mittlerweile am unteren Ende der Skala.
Gegenmaßnahmen sind dringend notwendig, bräuchten jedoch einen breiten politischen Konsens, der auf dem politischen Parkett in Wien leider nicht zu verspüren ist.

Auch für die **Gemeinden** werden für die Zukunft erhebliche Finanzierungsprobleme prognostiziert.
Stark steigende Ausgaben für den Pflegebereich, das Gesundheitssystem und für die Kinderbetreuung, gepaart mit sinkenden Einnahmen aus gemeindespezifischen Abgaben wie z.B. der Kommunalsteuer bringen viele Gemeinden in die finanzielle Bredouille.
Derartige Entwicklungen gehen selbstverständlich auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorbei. Die finalen Auswirkungen des Mitarbeiterabbaus in Großbetrieben unserer Gemeinde sind noch nicht exakt fassbar.
Dennoch ist die budgetäre Lage in Sattledt trotz der hohen Investitionen der letzten Jahre in unser neues Ortszentrum sehr solide. Rücklagen und laufende Einnahmen geben nach wie vor Spielraum für neue Projekte, sodass die Gemeindepolitik in Sattledt weiterhin gestalten kann und sich nicht auf das alleinige Verwalten beschränken muss.

Aktuelle Projekte
Zu diesen Gestaltungen zähle ich auch das **PV-Projekt** auf unseren Gemeindegebäuden, dessen Abschluss wir mit den Projektpartnern im Zuge einer Pressekonferenz gefeiert haben. Mit diesem Projekt setzen wir einen weiteren Schritt in Richtung erneuerbarer Energie und höherer Versorgungssicherheit. Nähere Infos dazu auch in dieser GEMIN.
In der Sitzung des Gemeinderates am 25.9.2025 wurde die Errichtung eines **Trailparks** an die Fa. Bikeplan vergeben.
Weiters bereiten wir derzeit den Start eines Architekturwettbewerbes für die Planung einer neuen **Aufbahrungs- bzw. Verabschiedungshalle** auf. Mit diesem Bau wollen wir einen zeitgemäßen, modernen Rahmen für Verabschiedungen schaffen.

Nicht alle Projekte sind zwingend mit einem erhöhten Kapitalbedarf verbunden.
Manchmal kann auch alleinig mit Kreativität und Engagement Wertvolles für die Gemeinschaft umgesetzt werden. Zu derartigen Initiativen zähle ich den **Gesundheitstag** am 18.10.2025 mit hochinteressanten Vortragsangeboten, Vorsorgechecks und anderen Infos oder den **Lehrlingsgipfel** am 20.11.2025 mit wertvollen Inputs rund um die Lehre mit zahlreichen Firmen aus der Region. Auch dazu gibt es nähere Infos auf Seite 7 in dieser GEMIN.

Ich bedanke mich bei den verantwortlichen Arbeitsteams für die Vorbereitung dieser Angebote. Nutzen Sie diese!

Abschließend liegt mir noch eine Gratulation am Herzen:

Herzliche Gratulation an Sebastian Deixler-Wimmer zum Bundessieg im Pflügen in der Kategorie „Drehpflug spezial".

Es macht uns stolz, dass unsere Gemeinde pflügerisch so stark vertreten wird.
Ich wünsche Sebastian schon vorab alles Gute für die WM-Teilnahme 2026 in Kroatien!

Ihr Bürgermeister

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2025

Trailpark Sattledt: Pachtvertrag mit dem Grundeigentümer

In der GR-Sitzung wurde beschlossen, mit dem Eigentümer der Liegenschaft, auf dem der Trailpark in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Wels entsteht, einen Pachtvertrag abzuschließen. Es wurde eine Mindestlaufzeit von 15 Jahren vereinbart, mit anschließender jährlicher Verlängerung.
Das Nutzungsrecht für den Wald verbleibt beim Grundeigentümer.

Auftragsvergabe Trailpark: Ausführungsplanung und Umsetzung

Nach Sichtung der Angebote wurde die Fa. Bikeplan Gmbh aus Steißlingen (Deutschland) als Billigstbieter ausgewählt, diese hat das Areal bereits besichtigt.

Es wurde beschlossen, die Firma mit der Ausführungsplanung (€ 3.850,00 netto bzw. € 4.620,00 brutto) und der Umsetzung (€ 112.100,00 netto bzw. € 134.520,00 brutto) des Trailparks zu betrauen.

Aktuelles vom Obmann Vizebgm. Gerald Lindinger

Ausschuss für Bauwesen, Umwelt & Ortsentwicklung

Kurzparkzone im Betrieb

Die neue Kurzparkzone beim Friedhofparkplatz ist baulich umgesetzt und der Parkplatzbereich ist nun deutlich ersichtlich gemacht. Die Situation durch das Blockieren der Parkflächen durch Pendler ist spürbar besser geworden. Achtung! Nicht vergessen beim Friedhofsbesuch die Parkuhr im Auto zu stellen.

Fotos: privat

Die neuen Sattledter PV Anlagen sind in Betrieb

Die folgende Auflistung soll Ihnen die neuen Photovoltaikanlagen auf den öffentlichen Gebäuden im Detail vorstellen.

Neuanlagen:

ASZ-Gebäude 45,9 Kilowattpeak (kWp)

Kommunalgebäude Marktplatz (Krabbelstube, Bibliothek, Ziegelei) 29,04 kWp, Speicher 30 kWh

Volksschule 36 kWp

Sportplatz Tribünendach 29,25 kWp (noch in diesem Jahr erfolgt die Erweiterung der noch möglichen zu belegenden Dachflächen, sowie die Errichtung von 4 KFZ Ladesäulen)

Mittelschule 85,95 kWp, Speicher 99 kWh notstromfähig

Bauhof-/Feuerwehrgebäude 111,6 kWp, Speicher 61,6 kWh notstromfähig

Bestandsanlagen:

Kindergarten 5 Kilowattpeak (kWp)

Gemeindezentrum 28 kWp, 30 kWh Speicher

Pumpwerk Gewerbestraße 11kWp

Aktuelles von der Obfrau GV Gudrun Pollhammer

Ausschuss für Generationen und Kultur

Der Zerrissene - Theater am Bauernhof Meggenhofen

Am Freitag den 4. Juli 2025 machten wir uns wieder auf den Weg, um die heurige Eigenproduktion mit tollen Schauspielern zu besuchen.
Bei optimalem Wetter konnte zur Einstimmung das großartige Ambiente im Baumgarten genossen werden, bevor die anspruchsvolle Theateraufführung im wunderschönen Innenhof begann.

Fotos: privat

Freitag, 24. Oktober 2025 – 18:30 Uhr

WAGNER & CO - ALLES IMPRO!

In Zusammenarbeit mit dem B-Fair-Team ist es gelungen, das **Impro-Theater Wagner & Co** nach Sattledt zu holen. Ein Pool von Österreichs einschlägigem Spitzenpersonal tummelt sich um Oberösterreichs erfahrensten und vielseitigsten Impro-Pianisten und sorgt in Teams von drei bis fünf Beteiligten für virtuos improvisierte Bühnen-Shows, bei denen sich beste Unterhaltung und künstlerischer Tiefgang verlässlich die Waage halten.
Karten sind am **Gemeindeamt** oder online über die Homepage **https://www.sattledt.at** erhältlich.

Vorverkauf: € 19,--
Abendkasse: € 22,--
Ermäßigung für Kinder bis 14 Jahre: € 13,--
Familienticket: 1 Erwachsener u 1-2 Kinder: € 29,--

Aktuelles vom Obmann GV DI Johann Stinglmayr

Wirtschaftsausschuss

Erster Sattledter Lehrlingsgipfel

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Wirtschaftsausschuss der Marktgemeinde, die Mittelschule und die Wirtschaftskammer OÖ blicken bereits voller Vorfreude auf diese Veranstaltung.

Donnerstag, 20. November 2025
17:00 bis 21:00 Uhr
Saal der Marktgemeinde Sattledt

In enger Abstimmung mit der Mittelschule Sattledt und der Wirtschaftskammer OÖ entwickelt der Wirtschaftsausschuss der Marktgemeinde gerade eine Plattform für Firmen aus Sattledt und der näheren Umgebung einerseits und für junge Menschen mit ihren Eltern andererseits. Diese Plattform hat den Namen „Lehrlingsgipfel – Karriere mit Lehre“ erhalten und soll den örtlichen Firmen die Möglichkeit bieten, die breite Palette der Lehrberufe zu präsentieren und junge Menschen aus Sattledt und der näheren Umgebung für den Lehrberuf mit all seinen Facetten zu begeistern. Vor allem aber soll sie den Jugendlichen samt ihren Eltern die Möglichkeit bieten, Firmen mit Lehrberufen aus der unmittelbaren Umgebung näher kennen zu lernen. **20 Firmen haben ihre Teilnahme zugesagt.** Der Wirtschaftsstandort Sattledt und Umgebung bietet einen extrem breiten Branchenmix bei den Lehrangeboten. Genau diese Vielfalt zu zeigen, haben wir uns für den ersten Lehrlingsgipfel zum Ziel gesteckt. Und die Firmen und Unternehmen machen großartig mit. 20 Betriebe haben ihre Teilnahme zugesagt und waren bei den ersten Gesprächen von diesem neuen örtlichen Angebot begeistert.

Auszug von Lehrberufen, die am Sattledter Lehrlingsgipfel präsentiert werden:

- Bäcker/Bäckerin
- Bürokaufmann/Bürokauffrau
- Dachdecker/Dachdeckerin
- Einzelhandelskaufmann/Einzelhandelskauffrau
- Elektriker/Elektrikerin
- Hafner/Hafnerin
- Informatiker/Informatikerin
- KFZ-Techniker/-Technikerin
- Kellner/Kellnerin
- Koch/Köchin
- Kunststofftechniker/-technikerin
- Maler/Malerin
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Orthopädie
- Pharmazeutik
- Tierärztliche Ordinationsassistenz
- Vermessungstechnik
- Zimmerer/Zimmerin

17:00 bis 18:00 Uhr: Informationen und Erfahrungen zur Lehre

In dieser Stunde steht die allgemeine Information im Vordergrund.

Die Mittelschule und die Wirtschaftskammer werden Statements über die Bedeutung der Lehre abgeben. Dabei erfährt man alles, was man über die Lehre wissen muss. Ganz besonders gespannt sind wir alle schon auf den Auftritt von Lehrlingen, die sich noch mitten in der Ausbildung befinden und von Personen mit abgeschlossener Lehre samt Reifeprüfung über das Modell **„Lehre mit Matura“.** Sie werden den Besuchern ihre Erfahrungen schildern.

18:00 bis 21:00 Uhr: Besucher können sich auf Firmenständen informieren

Im Veranstaltungssaal stehen Mitarbeiter der teilnehmenden Firmen - quasi auf einem „Marktplatz“ - für einen Informationsaustausch zur Verfügung. Hier werden Einblicke in die Branchen gegeben und das jeweilige Lehrangebot vorgestellt.

Lehre kennenlernen in gemütlichem Umfeld:

Der Veranstaltungssaal und das Foyer sollen an diesem Abend nicht nur der Information dienen, sondern vor allem auch Begegnungsraum für die Besucher sein. Die Marktgemeinde wird ein kommunikatives Ambiente schaffen. Die Gemütlichkeit wird durch das Angebot von Getränken und kleinen Imbissen gefördert.

Aktuelles vom Obmann GV August Friedl

Ausschuss für Sozialwesen

Ferienpass - Abschlussfest

Viele Kinder kamen mit ihren Familien am 5. September zum Sattledter Pfarrgelände, um den Abschluss der Ferienpassaktion 2025 zu feiern. Das wechselhafte Wetter hat sie nicht abgehalten, das vielseitige Programmangebot des Pfarrgemeinderats zu nutzen. Wir bedanken uns bei den Sattledter Wirtschaftstreibenden für die finanzielle Unterstützung der Ferienpassaktion und der Pfarrgemeinde Sattledt für die herzliche Aufnahme und Bewirtung.

Weitere Fotos auf der Homepage der Marktgemeinde.

Fotos: Walter Brummer

FUNK FUCHS wireless solutions
STEWA Moderne Schweinestallanlagen für wirtschaftlichen Erfolg
STEWA Steinhuber GmbH
Söll Hoch- und Deckbau
ORTHOtechnik Falkensammer
Bandagist Rehatechnik Sanitätshaus
NISSAN SUBARU SUZUKI BAMMINGER www.bamminger.at SATTLEDT - WELS
KIRCHMAYR SATTLEDT Kompost & Energie
HUNGER ELEKTROTECHNIK
Raum- & Hotelausstattung FELBERMAYR Produktion in Sattledt
WWW.LINDINGER-SATTLEDT.AT
Übleis ... mit Sicherheit
PROFUNDATA Lösungen mit System
SPATT Werkzeuge - Öle - Batterien
Ackerl Festdepot Ackerl
Maler mit Stil
FRIGOLOGO Lebensmittellogistik
BDS Büchner
RAIFFEISENBANK WELS Mein Sattledt Meine Bank
Rechtsanwälte Hiptl & Partner
Strasser's Gaumenfreuden aus Sattledt
SPARKASSE Oberösterreich
GEODATA

Marktgemeinde Sattledt: 85 % Autarkiegrad durch Sonnenstrom

Die Marktgemeinde setzt auf Energieautarkie: Sechs neue PV-Anlagen und drei Speicher decken rund 85 % des Strombedarfs. Mehr als 200.000 kg CO_2 werden jährlich eingespart. Möglich macht das PeakSun-Contracting von eww Anlagentechnik und Kommunalkredit Austria.

Die Marktgemeinde Sattledt geht beim Klimaschutz voran: Auf sechs kommunalen Gebäuden – von Schule über Sportplatz bis Bauhof – produzieren neue Photovoltaikanlagen rund 350 Megawattstunden sauberen Strom pro Jahr. Drei Stromspeicher, zwei davon notstromfähig, sorgen zusätzlich für Versorgungssicherheit und leisten einen wichtigen Beitrag zur Blackout-Vorsorge. Zusammen mit drei kleineren PV-Bestandsanlagen erreicht die Marktgemeinde einen Autarkiegrad von 85 Prozent und spart jährlich über 200.000 Kilogramm CO_2.

Ein weiterer Mehrwert des Projekts ist, dass überschüssiger Strom über die neue regionale Energiegenossenschaft den Gemeindebürgerinnen und -bürgern zugutekommt. Sattledt zeigt damit, wie Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen – und wie Gemeinden durch innovative Modelle Vorreiter der Energiewende werden können.

„Nach dem bereits vor Jahren vollzogenen Ausstieg aus fossilen Energieträgern bei der Wärmeversorgung unserer Gebäude war die Umsetzung des PV-Projekts der nächste logische Schritt. Mit dem erzeugten Sonnenstrom erhöhen wir unseren Eigenversorgungsgrad deutlich und setzen einen bedeutenden Schritt in Richtung Energieautarkie“, erklärt Bürgermeister Gerhard Huber. „Mit der integrierten Ladeinfrastruktur leisten wir zugleich einen Beitrag zur Elektromobilität.“

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner sieht Sattledt als Vorreiter: „Dieses PV-Projekt ist ein Musterbeispiel für die erfolgreiche Umsetzung unserer Oberösterreich-PV-Strategie, bei der die Nutzung von Dachflächen oberste Priorität hat. Es ist zugleich ein wertvoller Beitrag zu unserem Ziel, den Anteil von Sonnenstrom in Oberösterreich bis 2030 zu verzehnfachen. Speicher und Energiegemeinschaften, wie sie hier realisiert wurden, sind dafür entscheidende Elemente. Wir sind hier mit Rekordtempo unterwegs, alleine im Vorjahr wurden rund 25.000 neue PV-Anlagen in Oberösterreich errichtet.“

Ermöglicht wurde die Umsetzung durch die Finanzierungskombination mit 25 % Eigenmittel der Marktgemeinde und 75 % PeakSun-Contracting-Modell von eww Anlagentechnik und Kommunalkredit Austria. „Gerade in Zeiten angespannter Budgets ist es für Gemeinden oft schwer, eine unabhängige Energieversorgung aufzubauen. Unser Konzept "Nutzen statt kaufen" ist ideal: von der Bestandsaufnahme über Förderungen bis zur Umsetzung – auch ohne jede Eigeninvestition und ohne Budgetbelastung“, betont Hannes Pirker, Geschäftsführer des Kommunalvertriebs Pirker.

Foto: Maringer

Rückfragehinweis:
Marktgemeindeamt Sattledt
Amtsleiter Daniel Göttfert, MA
T +43 7244 8855 11
E-Mail: goettfert@sattledt.ooe.gv.at

Sicherheitswissen und Genuss beim Sattledter Wirtschaftsstammtisch - Interessante Einblicke bei „Übleis Sicherheitstechnik GmbH“

Foto: privat

Fotohinweis (Harald Hipfl):

Mag. Harald Hipfl (1.v.re., WB-Obmann Sattledt) bekam viele positive Rückmeldungen zu seinem ersten Wirtschaftsstammtisch unter seiner Ära. Sein Vorgänger Franz Fuchs (1.v.li.) rief dieses Format mit Wirtschaftsausschuss-Obmann DI Johann Stinglmayr (2.v.re.) ins Leben. Geschäftsführer Reinhard Übleis (2.v.li.) und Bgm. Gerhard Huber brachten sich als Gastgeber bzw. Gast gerne ein.

Am Hauptstandort von „Übleis Sicherheitstechnik GmbH“ in Sattledt fand ein gemütlicher Wirtschaftsstammtisch statt. WB-Ortsobmann Mag. Harald Hipfl organisierte diesen interessanten Unternehmerabend. 24 Gäste ließen sich die Einblicke in das Unternehmen und den köstlichen Steckerlfisch im Anschluss nicht entgehen.

Bei perfektem Sommerabendwetter waren auch Bürgermeister Ing. Gerhard Huber und Wirtschaftsausschuss-Obmann DI Johann Stinglmayr gerne mit dabei.

Besonders spannend war die Präsentation über den Aufbau von Sicherheitsschuhen und die verschiedenen Sohlendämpfungen, die Geschäftsführer Reinhard Übleis vorstellte.
Hier bei wurde auch auf die sehr persönliche Betreuung der Kunden eingegangen. Viele Firmen schicken ihre Mitarbeiter:innen zur „Anprobe“ von Schuhen und Arbeitsbekleidung. So ist garantiert, dass alles richtig passt und die Sicherheit wirklich gewährleistet ist. „Damit hebt sich Übleis Sicherheitstechnik vom Mitbewerb im Einzugsgebiet ab. Wie wir am unternehmerischen Erfolg bei Übleis sehen, zahlt sich Engagement und Leistung aus!“,
betont Mag. Harald Hipfl.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Steckerlfisch-Grillerei. In entspannter Atmosphäre klang der informative Wirtschaftsstammtisch mit interessanten Informationen und gemütlichem Beisammensein aus.

Rückfragen: Monika Neudorfer, Mobil: 0664/80762317,
E-Mail: monika.neudorfer@ooevp.at

WIRTSCHAFTSBUND OBERÖSTERREICH

Annahmekriterien in den ASZ oberösterreichweit vereinheitlicht!

Foto: BAV Wels-Land

Die Altstoffsammelzentren stellen eine bedeutende Entsorgungsmöglichkeit für die Bürger:innen Oberösterreichs dar, in denen nahezu alle Altstoffe und Abfälle kostenlos abgegeben werden können.
Nur einzelne Abfallfraktionen werden dabei im ASZ extra verrechnet, so zum Beispiel Altreifen oder Bauschutt, bei denen die Entsorgung aufwendig oder der Anfall eher unregelmäßig ist.

In der Vergangenheit führte es manchmal zu Unverständnis, warum unterschiedliche Preise oder Freimengen in den einzelnen Bezirken angewandt wurden. Daher wurden nun die Annahmekriterien und Preise oberösterreichweit weitestgehend vereinheitlicht und gelten ab 1. September 2025. Das System soll dadurch vereinfacht und transparenter gestaltet werden.

Für alle Altstoffsammelzentren im Bezirk Wels-Land ist die aktuelle Preisliste unter https://www.umweltprofis.at/wels_land/service_und_infos/fuer_buergerinnen.html abrufbar.
Fragen zu den neuen Preisen, zur Abfallentsorgung und -vermeidung beantworten die Abfallberater:innen des Bezirks Wels-Land unter der Nummer des Misttelefons: 07242/ 54060 oder unter wels-land@umweltprofis.at

Information zur Verteilung der GELBEN SÄCKE

Aufgrund der Vorgabe, die Verpackungssammlung österreichweit einheitlich zu gestalten, wurde von den Systempartnern festgelegt, dass zukünftig die "Gelben Säcke" nur mehr einheitlich in 6er Rollen konditioniert und so bedarfsgerecht verteilt werden sollen. Dies bedeutet, dass jeder Haushalt, der an das "Gelbe Sack-System" angeschlossen ist, bei der aktiven Erstverteilung zwei 6er Rollen zugestellt bekommen soll. **Der Verteilungszeitraum findet im Zeitraum KW 40-42 statt.** Falls Sie bis dahin keine Rollen erhalten haben, können Sie am Gemeindeamt in einer 2-wöchigen Frist (KW 43-44) reklamieren.
Grundsätzlich gilt, dass Adressen mit "Gelber Tonne" KEINE "Gelben Säcke" bekommen dürfen.

Die Marktgemeinde Sattledt begrüßt neue Mitarbeiter in der Verwaltung

Mit **Wolfgang Berger** begrüßt die Marktgemeinde Sattledt einen erfahrenen Fachmann im Bauamt. Der in Grieskirchen geborene und in Hofkirchen an der Trattnach wohnhafte Landschaftsplanerabsolvierte die Mittelschule und den Zivildienst in Ried im Innkreis. Nach dem Studium der Landschaftsplanung an der Universität für Bodenkultur in Wien, ergänzt durch Auslandsaufenthalte in den Niederlanden und Australien, war er über 20 Jahre als Garten- und Freiraumplaner tätig. Mit seinem Wechsel in die Gemeindeverwaltung bringt Herr Berger umfangreiche praktische Erfahrung, sowie fundiertes Fachwissen in seine neue Aufgabe ein. Privat ist er verheiratet und Vater zweier Söhne (13 und 15 Jahre). Er verbringt seine Freizeit gerne in der Natur, beim Radfahren und Schwimmen, liest viel und ist durch seine Söhne am Wochenende oft am Fußballplatz anzutreffen.

Die Marktgemeinde Sattledt begrüßt Frau **Elisabeth Pöckl** herzlich als neue Mitarbeiterin im Bürgerservice. Frau Pöckl folgt Frau Natalie Derndorfer nach, die auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist.

Mein Name ist Elisabeth Pöckl und ich lebe mit meiner Familie in Steinhaus bei Wels. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Zu meinen Hobbys gehören: Treffen mit Freunden und gemütliches Lesen in der Sonne im Garten oder auf der Couch, wo ich meiner Seele freien Lauf lassen kann.

Beruflich arbeite ich seit 21 Jahren als Sekretärin.

15 Jahre war ich im Büro Teilzeit tätig. Da aber meine Kinder jetzt „groß“ sind, kann ich mich beruflich weiterentwickeln.

Derzeit stehe ich dem Gemeindeamt nur geringfügig zur Verfügung, was sich mit November ändert. Da starte ich Vollzeit durch. Ich bin sehr dankbar, hier so herzlich empfangen worden zu sein und freue mich auf die neue Herausforderung.

Informationen zur Weihnachtszuwendung

Alle Anspruchsberechtigten können von 17. November bis einschließlich 5. Dezember 2025 die Weihnachtszuwendung beantragen.

Die Weihnachtszuwendungen müssen in einer Liste erfasst werden, damit der Ausschuss für Sozialwesen einen Überblick über die Anzahl der zu gewährenden Zuwendungen bekommt.

Die Pension, Rente oder anderweitiges Einkommen, wie Unterhalt, Ausgedinge, Erträge, Sachbezüge, Zinsen für Miete, Verpachtung usw. dürfen zusammen nicht mehr betragen als:

für Einzelpersonen	**€ 1.426,87 (netto)**
für Ehepaare	**€ 2.251,03 (netto)**
für jede weitere Person	**€ 220,16 (netto)**

Pflegegeld bis zur 2. Stufe wird nicht als Einkommen gewertet. Bei der Anmeldung ist das Einkommen mit entsprechenden Belegen nachzuweisen, sonst kann keine Vormerkung vorgenommen werden!

Überprüfung der Grabstätten am Friedhof

Die Verwaltung der Marktgemeinde Sattledt weist alle Grabbesitzer darauf hin, dass diese gesetzlich dazu verpflichtet sind, die Grabstätten "in dauerndem guten und sicheren Zustand" zu erhalten. Grabbesitzer werden gebeten, die Grabstätten zu kontrollieren und lockere Grabsteine ehestens zu befestigen, damit keine Schäden am eigenen oder am Nebengrab entstehen. Auch für Personenschäden haften die Grabbesitzer!

Pflichten der Anrainer im Herbst und Winter - Auszug aus § 93 der StVO

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gewege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen (zB Laub, Obst) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Es ist jedoch nicht erlaubt, den Schnee von Hauseinfahrten und Zugängen auf die bereits geräumte Straße zu schieben.

Die neue 180 Seiten starke Chronik über die Geschichte der Feuerwehr Sattledt, mit spannenden Einblicken in das Einsatzgeschehen der letzten 125 Jahre, gibt es am Gemeindeamt zu beziehen.

Preis € 15,-

Schulküche - Kooperation Kremsmünster - Sattledt - Rohr: 500 Portionen täglich -

die neue Schulküche geht in Betrieb

Foto: Marktgemeinde Kremsmünster

v. l. Bürgermeister Gerhard Huber, die amtsführende Vizebürgermeisterin Dagmar Fetz-Lugmayr, Bürgermeister Ulrich Flotzinger, Köchin Ulrike Weixlbaumer und Küchenleiterin Elke Spatt

Mit dem Start ins neue Schuljahr nimmt die erweiterte, modernisierte Schulküche in Kremsmünster ihren Betrieb auf. In zwei Bauetappen – notwendig aufgrund des laufenden Schulbetriebs – entstand eine moderne Einrichtung, die allen Qualitätskriterien, sowie den heutigen Arbeitsstandards entspricht und den Mitarbeitenden mehr Platz bietet.

Die Schulküche ist ein Zeichen gelebter Gemeindekooperation, denn von den rund 500 Portionen, werden etwa 380 Mahlzeiten in die Nachbargemeinden Sattledt und Rohr im Kremstal ausgeliefert.

Ein großes Danke den Mitarbeitenden unter der Leitung von Elke Spatt, die dafür sorgen, dass hunderte Schülerinnen und Schüler an jedem Schultag mit einem warmen, schmackhaften Mittagessen versorgt werden.

Die Kooperationsgemeinden wünschen dem Team der Schulküche einen guten Start in der neuen Umgebung und unseren Kindern guten Appetit.

Öffentliche Toilette am Marktplatz nur noch über das Cafè Ziegelei zugänglich

Dieser wegen Vandalismusschäden notwendige Schritt bedeutet, dass die öffentliche Toilette nur mehr während der regulären Betriebszeiten des Cafés Ziegelei genutzt werden kann.

Die Gemeinde bittet um Verständnis für diese Maßnahme, die dem Schutz der Einrichtung und der Sauberkeit dient.

Erinnerung an Bürgermeister Gerhard Obernberger lebt im Rotkreuz-Markt Region Kremsmünster weiter

Foto: privat

(vordere Reihe von links) Fr. Christine Obernberger, Monika Felbermayr (GSD-Koordinatorin), Dr. Dieter Goppold (Bezirksstellenleiter) mit unseren Mitarbeitern des Rotkreuz-Marktes Region Kremsmünster

Am 2. September 2025 durften wir im Rotkreuz-Markt Region Kremsmünster eine ganz besondere Spende entgegennehmen: Christine Obernberger überreichte uns im Namen ihrer Familie die beim Begräbnis ihres Ehemannes, Bürgermeister Gerhard Obernberger, gesammelten Spendengelder in Höhe von 7.346,20 Euro – in Form von Warengutscheinen für unseren Markt.

Gerhard Obernberger war nicht nur langjähriger Bürgermeister der Marktgemeinde Kremsmünster, sondern auch Mitgründer und Hauptinitiator des Rotkreuz-Marktes Region Kremsmünster. Durch seinen unermüdlichen Einsatz konnte das Projekt 2016 Wirklichkeit werden. Seither war er eine verlässliche Stütze, ein wertvoller Ansprechpartner und ein geschätzter Unterstützer unserer Arbeit.

Im Rahmen der Spendenübergabe konnten wir Frau Obernberger einen Einblick in den Markt und in unsere tägliche Arbeit geben. Wir danken der Familie von Herzen für das Vertrauen in unsere Organisation. Die Spende wird dort eingesetzt, wo Hilfe gebraucht wird – ganz im Sinne von Gerhard Obernberger. Wir haben seine Unterstützung, seine Herzlichkeit und seine Wertschätzung immer gespürt.

Wir wünschen der Familie viel Kraft und alles Gute.

Laura Fereberger
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich
T: +43/7582/63581-21
E: laura.fereberger@o.roteskreuz.at

4 % der oberöstreichischen Bevölkerung spenden im Druchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz bedankt sich bei **62** Blutspendern aus Sattledt für Ihre Unterstützung am 20. August 2025.

Sozialberatungsstelle in Sattledt Mittwochs von 08:00 - 12:00 Uhr

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.
Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger:

- Alten- und Pflegeheime, Kurzzeitpflege & Tagesbetreuungen, 24h Hilfen
- Arbeit (Umschulung, Weiterbildung)
- Sucht (Präventionen, Einrichtungen)
- Gewalt (Frauen, Kinder, Männer)
- Wohnen (spez. Einrichtungen, Wohnformen)
- Unterstützungen für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten, Essen auf Rädern, Rufhilfe)
- Unterstützungen für Familien (Mobile Familienhilfe, Einrichtungen)
- Erwachsenenschutzgesetz & Patientenverfügung
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
- Unterstützung bei Anträgen (zB Behindertenpass, Pflegegeld, Pension, mobile Dienste, Altenheim)

Gute Beratung braucht Zeit. Wir ersuchen um telefonische Terminvereinbarung!
Die Beratung erfolgt vertraulich, anonym und kostenlos.

Foto: Tanja Scheureder

Jeden Mittwoch am Gemeindeamt Sattledt von 08:00 – 12:00 Uhr
Mobil: 0664 19811 00
E-Mail: sbs-eberstalzell.post@shvwl.at
Tanja Scheureder (Beraterin für Soziales)

DR. MED. UNIV.
SABEDIN
MUSTAFA

Dr. med. univ. Sabedin Mustafa, MSc
Facharzt für Allgeneinmedizin
und Familienmedizin
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
Facharzt für Unfallchirurgie

ORDINATIONSZEITEN

Montag:	08:00 - 14:00 Uhr
Dienstag:	16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr

Friedhofstraße 1
4642 Sattledt
TELEFON +43 7244 / 8762
ordi@sabedinmustafa.at

Foto: privat

Bitte zur Anmeldung immer bis 1/2 Stunde vor dem Ordinationsschluss in die Ordination kommen.
Die Nachmittage sind für Berufstätige, Schulkinder und Akutfälle reserviert.

Gesunde Seite

des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Sattledt

Essen will gelernt sein - Von Werbeversprechen und was Kinder wirklich brauchen

Wir leben in einem wahren Schlaraffenland hinsichtlich der Versorgung mit Lebensmitteln. Die Auswahl in diesem Überangebot ist die Herausforderung unserer Zeit. Besonders für Kinder beworbene Lebensmittel sind meist zu süß, zu salzig oder zu fettreich. Die Anreicherung mit Vitaminen oder Mineralstoffen soll Erwachsene zum Kauf anregen.

Folgende Lebensmittel überzeugen tatsächlich mit ihren inneren Werten. Kinder werden damit in der körperlichen und geistigen Entwicklung, ihrer Konzentrations-, Lern- und Merkfähigkeit, sowie der Widerstandskraft gegen Krankheiten bestmöglich unterstützt.

Nüsse, Samen und Kerne – am besten täglich, z.B. als Zugabe in der Jausenbox, für Müsli und warme Getreidebreie, Salate, Aufstriche, Pfannengerichte, Brot und Gebäck.

Gemüse als Fingerfood, Salat, Beilage oder in versteckter Form in Suppen, Faschiertem, Aufstrichen, Aufläufen, Laibchen oder Soßen.

Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen, Kichererbsen) sind ein Geheimtipp für Klein und Groß. Ein toller Nährstofflieferant und Alleskönner in der Küche.

Obst im Ganzen, aufgeschnitten, getrocknet, als Kompott oder Mus – passt auch sehr gut zu Milch und Milchprodukten oder süßen Hauptspeisen.

Getreidevielfalt – Hirse, Rollgerste, Polenta, Dinkelreis, Buchweizenmehl und mehr bringen Abwechslung in unsere Getreideauswahl als Beilage, für Teige und Massen, Laibchen oder Strudel.

Eigene „Werbe"-Strategien für den Familientisch, die Kinder ansprechen sind:

Farben, Formen und Figuren: Bunte Schalen oder Gläser laden zum Probieren ein. Mit ein paar Handgriffen wird aus einem Radieschen eine Maus oder aus einer Karotte ein Krokodil.

Weniger ist mehr: Klassische Kinderlebensmittel sind immer klein portioniert. Kinder überblicken die Essensmenge und greifen dadurch leichter zu.

Gut zu wissen:

Die Bezeichnung von Lebensmitteln als „gesund" ist für Kinder oft negativ besetzt. Ohne Druck und Zwang, dafür mit etwas Kreativität und der eigenen Freude am Essen, können Kinder leicht begeistert werden.

Naschkätzchen (ca. 15 Stück):

200 g Trockenfrüchte (Datteln, Feigen, Marillen)

50 g Nüsse oder Samen, 50 g Getreideflocken (z.B. Haferflocken),

ev. 1 EL Honig

Trockenfrüchte und Getreideflocken einige Stunden in Wasser einweichen, mit den restlichen Zutaten pürieren. Danach kleine Kugeln formen und nach Belieben in verschiedenen Zutaten wälzen. Im Kühlschrank kaltstellen.

Von Vapes bis Nikotinbeutel: Unsere Jugend im Stress-Modus – und die gefährliche „Sucht- Pause“

47 Prozent der befragten Jugendlichen haben bereits E-Zigaretten probiert – jeder fünfte greift regelmäßig zur Vape. Ein Drittel kennt jemanden, der Nikotinbeutel täglich nutzt. Die meisten sind zwischen 13 und 15 Jahren alt. Das sind keine Randzahlen – das ist die neue Realität in unseren Schulen, Parks und Jugendzentren.
„Wir reden hier nicht mehr von jugendlicher Neugier, sondern von einer Normalisierung des Konsums“, warnt Zukunft Jugend. Die Industrie verkauft süße Aromen und coole Designs – das Produkt dahinter ist aber ein hochwirksames Nervengift. Die gesundheitlichen Folgen? Langfristig unkalkulierbar, kurzfristig aber schon jetzt spürbar: Herzrasen, Schlafprobleme, Konzentrationsschwierigkeiten – und ein steigender Druck, „mitzumachen“.

Besonders alarmierend: 12 Prozent der Jugendlichen nutzen Nikotin gezielt, um „Stress und schlechte Gefühle“ zu bekämpfen. Wir sprechen hier von einer Selbstmedikation im Kinderzimmer, ohne ärztliche Kontrolle, ohne Aufklärung – aber mit einem sehr hohen Suchtpotenzial.
Die Auswertung unserer Kurzstudie im Zuge des Propjektes Suchtmobil zeigt deutlich: Der Konsum ist kein Ausnahmefall, sondern mitten in der Lebenswelt der Jugendlichen angekommen. Schulhöfe werden zu „Tauschbörsen“, Social-Media-Trends pushen neue Sorten im Wochentakt, und die Hemmschwelle sinkt weiter.

Zukunft Jugend reagiert mit klarer Kante: Wir setzen auf unsere fünf Säulen der offenen Jugendarbeit – Jugendzentren, mobile/digitale Arbeit, Jugendbüros, Beratungsstellen und Projektarbeit. Wir gehen dorthin, wo die Jugendlichen sind, reden ohne moralischen Zeigefinger, aber mit klaren Fakten. Wir bieten sichere Räume, in denen man offen über Konsum sprechen kann – und echte Alternativen findet.

Die Botschaft ist deutlich: Wer jetzt nicht investiert, wird später den Preis zahlen – in Form von steigenden Suchterkrankungen, psychischen Belastungen und einer verlorenen Generation, die gelernt hat, Probleme wegzupaffen.

Unser Appell an Politik, Schulen und Eltern: Hören wir auf, das Thema kleinzureden.

Wir müssen es genau dort ansprechen, wo es beginnt: früh, ehrlich und ohne Tabus. Denn jede Woche, die wir warten, verlieren wir Jugendliche an ein System, das aus ihrem Stress Profit macht.

Für mehr Fragen zu unseren Ergebnissen stehe ich und mein Team gerne zur Verfügung unter
0660 8134583.
Sascha Reischl
Geschäftsführer ZUKUNT JUGEND

Zukunft Jugend

Pfarrcaritas Kindergarten Sattledt

Ein Ponyhof entsteht

Im Sommer wurden drei Holzpferde für den Kindergarten angeschafft und ein bisher wenig benutzter Außenbereich erschien uns als Platz für die Pferde als ideal. Die Ponys allein erfüllten jedoch nicht unsere optischen Ansprüche für diesen Bereich und so kam sofort die Idee, einen Pferdestall mit allem drum und dran zu gestalten.

Der typische Stallcharakter entsteht erst durch die richtige Bodenbeschaffenheit, daher wurde ein Anhänger voll Hackschnitzel geholt und in den Garten gestellt. Unser Plan war nun, die Kinder in dieses Projekt mit einzubeziehen. Voll Tatendrang waren vor allem einige starke Burschen dabei und leerten den Anhänger im Nu. Mit Schaufel, Scheibtruhe und Manneskraft wurden die Hackschnitzel blitzschnell in den Stall gefahren und den Tieren untergestreut. Auch das schmutzige Fenster putzten wir mit den Kindern, die sehr eifrig mithalfen. Putzbürsten und ein Mistboy wurden gekauft. Um sich noch besser in die Stallarbeiten hineinzuversetzen, stellten wir Pferdeäpfel und Karotten aus Pappmaché her. Durch viel Arbeit und kleine Details wie Hufeisen, Reithelm, Turnierschleifen, Poster und noch einiges mehr, entstand gemeinsam mit den Kindern unser kleiner, aber feiner Ponyhof. Das Thema Pferde wurde noch zusätzlich durch Fachbücher aufgegriffen, wodurch großartige Gespräche entstanden und so einige Fachbegriffe gelernt und gefestigt wurden.

Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung viele Kinder mithalfen und die Motivation auf den gesamten Kindergarten überging.

Das Kindergartenteam

bezahlte Einschaltung

Volksschule Sattledt

141 Schüler und Schülerinnen starteten ins neue Schuljahr

141 Schüler und Schülerinnen, davon 39 Schulanfänger, durften am 8. September 2025 das Schuljahr bei strahlendem Sonnenschein und mit bester Laune starten.

Am 29. September 2025 fand die offizielle Eröffnung unseres neuen Schuljahresprojekts **„WaldWieseWasser“ - Naturforscher unterwegs** im Foyer der Schule statt. Viele größere und kleinere Aktivitäten sind geplant, und alle freuen sich schon sehr darauf.

In diesem Schuljahr werden wöchentlich 10 kg Bioäpfel an die VS Sattledt für die Nachmittagsbetreuung geliefert. Ein großes Dankeschön an den Elternverein Sattledt!

Fotos: Volksschule

Unser Schulchor begleitet uns auch heuer wieder musikalisch durchs Jahr. Jeden Freitag in der 5. Einheit treffen sich 38 Kinder aus der Grundstufe 2 zum Singen.

Mittelschule Sattledt

Viele neue Gesichter in der Mittelschule

Ich bin Elisabeth Matzka und unterrichte seit 8. September 2025 in der MS Sattledt.

Ich fühlte mich von Anfang an wohl in der Schule, wurde sehr freundlich und zuvorkommend von Frau Direktor Kaiser, sowie vom gesamten Kollegium und anderen Angestellten aufgenommen. Ich spürte sofort, dass hier ein wertschätzendes und freundliches Wohlfühlklima herrscht.

Meine geprüften Schulfächer sind: Mathematik, Informatik, Textiles Werken, Beruf- und Bildungsberaterin. In der Freizeit betreibe ich gerne Sport. Die Freude an der Bewegung (vor allem Schwimmen und Schifahren) begleitet mich seit meinen Kindheitstagen. Außerdem lese ich gerne oder treffe ich mich mit Freundinnen zum Quatschen und Relaxen. Ich hoffe, dass ich meine Begeisterung an meine lieben Schülerinnen und Schüler weitergeben kann. Ich freue mich schon riesig auf ein erfolgreiches, aufregendes und spannendes Schuljahr.

Mein Name ist Hübler Ronald, ich bin 34 Jahre alt, bin wohnhaft in Wels und habe dort auch die letzten 9 Jahre an einer Mittelschule unterrichtet. Ich bin Mathematik und Geografie Lehrer, spiele gerne Fußball und liebe Katzen. Es freut mich, dass ich jetzt eine neue Herausforderung an der Mittelschule Sattledt habe und schon zu Beginn Klassenvorstand einer ersten Klasse sein darf.

Wir heißen sie recht herzlich an der MS Sattledt willkommen und wünschen ihnen alles Gute!

Mittelschule Sattledt

Wir heißen unsere neuen 1. Klassen herzlich willkommen

Am 17.09.2025 besuchten die Schüler der ersten Klassen den Wildpark in Grünau im Almtal. Mit großer Freude und voller Energie starteten wir unsere Tour entlang des Almsees.

Steinböcke, Rothirsche, Wisente und auch Luchse, sowie Braunbären und Wölfe waren zu sehen und zu beobachten. Besonders beeindruckend waren die freilebenden Scharen von Graugänsen, Raben und Waldrappen.

Natürlich durfte eine gemeinsame Jause nicht fehlen, welche in fröhlicher Runde besonders gut ankam und schmeckte.
Unser gemeinsamer Ausflug machte allen sehr viel Spaß und förderte vor allem das Gemeinschaftsgefühl.

SATTLEDTER BÄUERINNEN

Kartoffelernte mit der 1. Klasse Volksschule

Zu Schulbeginn durften wir Bäuerinnen die Volksschule besuchen und gemeinsam mit den Kindern einen besonders schönen und lehrreichen Tag verbringen.

Unser erster Weg führte uns zu den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen. Als kleine Geste zum Schulstart überreichten wir jeder Klasse einen Korb, gefüllt mit Obst, Knoppers und einer Schreibunterlage. Die leuchtenden Augen und die Freude darüber, ist für uns immer eine große Freude.

Anschließend ging es für uns mit den Kindern der 4. Klassen hinaus zum Kartoffelbeet zur Ernte. Mit großem Eifer und viel Neugier halfen die Kinder mit, die Kartoffeln aus der Erde zu holen. Die Ernte war sehr gut und es war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder bei der Sache waren.

Nach der Arbeit folgte der gemütliche Teil: Gemeinsam bereiteten wir aus den frisch geernteten Kartoffeln leckere Wedges zu, begleitet von einem selbstgemachten Sauerrahm-Dip. Das gemeinsame Kochen und Verkosten war nicht nur ein kulinarischer Genuss, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, den Kindern den Weg der Lebensmittel – **vom Feld auf den Teller** – näherzubringen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Schule für die Möglichkeit, die Kinder zu besuchen und die offene, freundliche Atmosphäre. Es ist uns ein großes Anliegen, den Kindern Landwirtschaft und regionale Lebensmittel auf praktische und erlebnisreiche Weise näherzubringen. Dieser Tag hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig und wertvoll dieser direkte Kontakt ist.

Foto: privat

NEWS und AKTUELLES der Sport Union Sattledt

Fotos: Union

Tennis, Sonne, Siegerlaune: Sattledt kürt seine Meister!

Sattledt, 20. September 2025 – Was für ein **Wochenende!** Die Sattledter Tennis-Ortsmeisterschaft 2025 ist vorbei – und wird definitiv in Erinnerung bleiben: Rekord-Teilnehmerzahl, spannende Matches, traumhaftes Wetter und ein Grillduft, der selbst aus dem Tiebreak noch einen Kurzurlaub machte. Unter der Leitung von Michael Henzinger wurde auf den Plätzen der Sportunion geschwitzt, geflucht, gelacht – und natürlich um jeden Punkt gekämpft. Ganze acht Bewerbe – von den ganz Kleinen bis zu den routiniertesten Hobby-Cracks – waren am Start.

Die neuen Ortsmeister:innen:

•Herren Einzel: Volker W.-Tutschku (Vize: Valentin Wieshofer)
•Damen Einzel: Maria Past (Vize: Monika Stinglmayr)
•Doppel: Volker Werner-Tutschku & Thomas Henzinger (Vize: Jürgen Pils & Karl Mitterhauser)
ITN+7: Simon Gruber (Vize: Manuel Stinglmayr)
Hobbybewerb: Jakob Freimüller (Vize: Martin Weingartmair)
U10: Sabrina Past (Vize: Patrick Edlinger)
U14: Elias Schützenhofer (Vize: Felix Rathner)

Knapp 100 Nennungen sorgten für volle Plätze und viele neue Gesichter. Da wurde nicht nur Tennis gespielt, sondern auch das Vereinsleben ordentlich aufgemischt – mit kühlen Getränken, Grillklassikern und neuen Bekanntschaften, die vielleicht sogar das nächste Mixed-Doppel bilden. Ein großes Danke geht an alle Helfer:innen, Unterstützer:innen und natürlich an die Preissponsoren:

Autohaus Bamminger, Festdepot Ackerl, Fa. Spatt und Bergsport Outlet. Mit diesem sportlichen Highlight wurde das Vereinsleben kräftig belebt – ein rundum gelungenes Turnierwochenende für ganz Sattledt. Fazit: Sonne, Schweiß, Siege – die Sattledter Tennis-Ortsmeisterschaft 2025 war ein echtes Ass.
Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr – denn nach dem Turnier ist vor dem Turnier!

Jugend schlägt auf - und wie!

Wer dachte, Tennis sei nur was für Erwachsene in weißen Poloshirts, hat die Rechnung ohne die Nachwuchs-Asse der Sportunion Sattledt gemacht. Mit unglaublichem Teamgeist, wachsenden Spielerzahlen und einem Meistertitel-Triple haben die Sattledter Jungtalente heuer sportlich und vereinsintern ein echtes Ausrufezeichen gesetzt. 3 Mannschaften, 3 Meistertitel – Punkt, Satz, Zukunft! Erstmals seit sehr, sehr langer Zeit – manche sagen, seit gefühlt der Ära Borg – stellt die Sportunion gleich drei Jugendmannschaften. Und die haben nicht nur einfach mitgespielt: **Alle drei wurden sensationell MEISTER!** Die Nachwuchsarbeit trägt also nicht nur Früchte – sie wirft regelrechte Tennisbälle der Begeisterung durch die ganze Region. U8: Der jüngste Titelregen. Zum allerersten Mal dabei, und gleich ganz oben auf dem Stockerl: Die U8-Mannschaft mit Josefine, Paulina, Simon, Moritz und Emil hat bewiesen, dass man auch mit kurzen Beinen groß aufspielen kann. U10: Bereits im zweiten Jahr in der Meisterschaft unterwegs, und gleich ganz vorne: Sabrina, Anna, Ilvy, Patrick und Vinzent spielten clever, kämpferisch und bereits mit viel Stil. U18: Titel mit Zitter-Finale. Letztes Jahr haarscharf am Meistertitel vorbeigerutscht – heuer noch knapper gewonnen.
Die U18 mit Sophia Reich, Jakob Freimüller, Kilian Froschauer, Manuel Past, Sebastian Rappel und Simon Schick lieferte ein Saisonfinale, das sogar Netflix verfilmen könnte.
Mit Aufschlägen wie Kanonenkugeln, Nerven wie Drahtseilen und Teamspirit bis zur letzten Minute, wurde der Titel endlich eingefahren. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Betreuer, Trainer und Wegbegleiter.

Wir sind Meister!
TOP Leistung auch von unseren ITN 6.5 Hobby Herren. Mit Mannschaftsführer Henzinger Michael konnte sich am Ende der Meisterschafts-Saison, unser Team, wie bereits 2024 gegen starke Ligamannschaften durchsetzen und den Sieg erringen. Neben den drei Jugendtitel zusätzlich der 4. Meistertitel für die Tennis-Sektion – BRAVO – BRAVO – BRAVO

Wintertraining? - Volles Haus! Auch abseits der Meisterschaften boomt der Jugendbereich: fast 60 Kinder sind fürs Wintertraining angemeldet – Tendenz: steigend. Der Tennisplatz ist also längst mehr als eine Sandfläche – er ist ein Treffpunkt, ein Spielplatz, ein Trainingslager und vor allem: der Ort, an dem die Vereinszukunft beginnt.
„Man sagt ja, der Nachwuchs ist die Zukunft – bei uns ist er auch schon die Gegenwart."

Ferienpassaktion der Sattledter Bäuerinnen: Apfel – kugelrund und kerngesund

Die Ferienpassaktion der Sattledter Bäuerinnen zum Thema „Apfel – kugelrund und kerngesund“ war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Viele neugierige Kinder nutzten die Gelegenheit, die vielseitige Welt des Apfels zu entdecken und mit allen Sinnen zu erforschen.

Bei verschiedenen spannenden Stationen konnten die jungen Besucher ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, zum Beispiel beim Apfelfischen oder beim Basteln rund um das Thema Apfel. Besonders beliebt war das Kochen: Die Kinder zauberten köstliche Apfelwaffeln, die anschließend gemeinsam genossen wurden. An der Wissensstation erfuhren die Kinder allerlei Interessantes über den Apfel, seine Herkunft und seine gesundheitlichen Vorteile.

So konnten wir spielerisch das Bewusstsein für die Vielfalt und die Bedeutung des Apfels in unserer Ernährung schärfen.

Sommergespräch der Sattledter Bäuerinnen – Mit Laib und Seele in die Zukunft

Am 13. September fand das alljährliche Sommergespräch der Sattledter Bäuerinnen statt – heuer unter dem Motto **„Mit Laib und Seele“**. Der stimmungsvolle Nachmittag stand ganz im Zeichen von gelebter bäuerlicher Tradition, dem Austausch über vergangene und zukünftige Herausforderungen, sowie der Freude am gemeinsamen Tun.

Brotbacken mit Herz und Hand.

Den Auftakt machte ein praxisnaher Workshop mit Landesbäuerin Johanna Haider, die unter dem Titel **„Mit Laib und Seele – Brotbacken mit unserer Landesbäuerin“** zahlreiche Tipps und Tricks aus ihrer langjährigen Erfahrung weitergab. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Backen verschiedener Weckerl, die durch kreative Verfeinerungen mit Zwiebel und Nüssen besondere Geschmackserlebnisse boten.

Bäuerinnenarbeit im Wandel der Zeit.

Im zweiten Teil des Nachmittags stand eine offene Gesprächsrunde auf dem Programm. Unter dem Titel **„Bäuerinnenarbeit einst – jetzt – zukunftsorientiert“** wurde über die Entwicklung der Rolle der Bäuerin in Gesellschaft, Familie und Betrieb reflektiert. Erfahrungsreiche Einblicke gaben dabei die ehemalige Landesbäuerin, ehemalige Ortsbäuerin sowie die aktuelle Landesbäuerin, die die Veränderungen der letzten Jahrzehnte anschaulich darstellten. Ein Blick in die Zukunft durfte dabei nicht fehlen: Marlene Neuwirth, Landesobfrau der Jungbauernschaft, brachte frischen Wind und neue Perspektiven in die Runde. Sie sprach über die Herausforderungen und Chancen, die auf die nächste Generation zukommen, und betonte die Wichtigkeit von Vertrauen zwischen den Generationen, Wirtschaftlichkeit der Landwirtschaft und gesellschaftlicher Anerkennung für die Arbeit am Hof.

Genussvoller Ausklang.

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags wurden die selbstgebackenen Brote gemeinsam verkostet – begleitet von liebevoll zubereiteten, hausgemachten Aufstrichen der Sattledter Bäuerinnen. Der gemütliche Ausklang bot noch einmal Gelegenheit für Austausch, Vernetzung und das Teilen neuer Ideen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie Tradition und Zukunftsorientierung Hand in Hand gehen können – mit Laib, Seele und viel Herzblut.

Fotos: privat

Goldhaubenfrauen banden Kräuterbüscherl zu Ehren der Mutter Gottes!

Mitten im Sommer, am 15.8. wird das Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ gefeiert. Seit Jahrhunderten ist dieser Tag dem Gedenken der leiblichen Aufnahme der Gottesmutter in den Himmel gewidmet.

In unserer Hand liegt es, die Gaben und die Kräfte der Erde, die Kräuter und Blumen in rechter Weise zu gebrauchen und zu nützen. Sie können Freude schenken, Heilung bringen, Sonne ins Herz und Frieden der Seele.

Mit der Kräuterweihe wird eine innige Verbindung zwischen den Menschen, der Gottesmutter Maria und der Natur hergestellt.

Wir Goldhaubenfrauen haben auch heuer wieder aus Blumen und verschiedenen Kräutern liebevoll gestaltete Sträußerl – die traditionellen Kräuterbüscherl zu Ehren der Mutter Gottes – gebunden. Diese von Pater Ernst gesegneten Symbole der Natur werden gerne mit nach Hause genommen, wo sie angenehmen Duft verbreiten und zugleich als Zeichen für Schutz und Segen dienen.

Großer Beliebtheit erfreuen sich jedes Jahr auch unsere selbstgemachten Köstlichkeiten aus Kräutern, Obst und Gemüse, die mit viel Hingabe und in Handarbeit hergestellt werden.

Ein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Besucherinnen und Besuchern!

Durch Ihr Kommen und Ihr Interesse tragen Sie wesentlich dazu bei, dass dieser schöne Brauch lebendig bleibt und unsere Arbeit Wertschätzung findet.

Fotos: privat

Humorvolle Innviertler Mundart traf auf Akkordeon in Perfektion

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Sattledt

Und besser hätte man es auch nicht in einem Satz umschreiben können.

Hans Kumpfmüller, der aktuell bedeutendste Dialekt-Schriftsteller im oberösterreichisch-bayrischen Grenzraum begeisterte mit seinen Texten voll Wortwitz und Humor.

Ein Zitat aus einem seiner Bücher: „I trau ma ned - i dia a ned“.

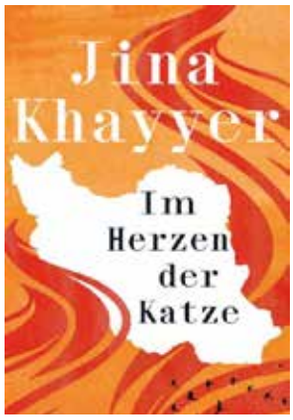
Jevgenij Kobyakov spielte dazwischen auf seinem Akkordeon von klassisch bis modern. Er hat in der Ukraine und in Österreich Akkordeon studiert. Kobyakov ist als Solist und Kammermusiker auf den Bühnen Europas unterwegs und auch schon bei den Salzburger Festspielen aufgetreten.

Nach zwei Stunden Mundart-Dichtkunst und Musik – nur unterbrochen von einer kurzen Pause - waren sich die vielen Besucher einig: Es war ein gelungener Abend, auch wegen der schmackhaften Brote, die das Bibliotheksteam liebevoll belegt hat.

Wer sich nun denkt: Da habe ich vielleicht etwas versäumt, kann sich schon auf September 2026 freuen. Da geht es in eine andere Richtung: Der bekannte Autor Andreas Gruber wird in Sattledt aus seinem aktuellen Thriller lesen. Spannung ist garantiert.

Fotos: privat

Buchvorstellung „Im Herzen der Katze“



Die Geschichte beginnt mit der Ermordung von Jina Mahsa Amini durch die iranische Sittenpolizei am 16. September 2022 in Teheran. Fast zur gleichen Zeit in Südfrankreich liest die Protagonistin Jina diese Nachricht am Handy und begreift im nächsten Moment: Eine junge Frau, die so heißt wie sie, ist tot. Es folgen die Bilder eines wütenden Protestzugs. Tausende Menschen gehen auf die Straßen, Mädchen und Frauen, die ihre Haare unverdeckt tragen, darunter auch Jinas Schwester Roya und ihre Nichte Nika. Die Ereignisse wecken in Jina Erinnerungen an ihre eigenen Aufenthalte im Iran, an die Gastfreundschaft der Menschen, den reich gedeckten Tisch der Tanten, die Begegnungen im Sammeltaxi und an eine geheime, verbotene Liebe. Aber auch an die Proteste während der Grünen Bewegung 2009, an denen Jina teilnahm und die zur einschneidenden Lebenserfahrung wurden.

Eine bewegende Geschichte über Familie, Mut, weibliche Solidarität und die Revolution der Frauen im Iran

Jina Khayyer
Im Herzen der Katze

Öffentliche Bibliothek Sattledt:
Di 15:30 Uhr - 18:00 Uhr, Do 17:00 Uhr - 19:00 Uhr, So 08:45 Uhr - 12:00 Uhr
Email: bibliothek@sattledt.ooe.gv.at

Buchvorstellung „Familie von Murks“

Die Familie von Murks ist sicherlich eine der verrücktesten Familien der Welt. Sie besteht aus den Eltern Manny und Molly, den Kindern Magnus und Minnie und Lady Murks Senior. Die Familie lebt in einem Schloss. Manny ist Erfinder und leiht sich 10 000 Pfund von der Bank, um eine seiner Erfindungen berühmt zu machen. Daraus wird allerdings nichts und die Familie hat nur einen Monat Zeit, die Schulden zurück zu zahlen. Um Geld zu sammeln, veranstaltet die Familie von Murks einen Musikauftritt, einen Zirkus, eine Geisterkatzenjagd und sie versuchen, Gemälde aus dem Schloss an einen reichen Mann zu verkaufen. Doch immer geht etwas schief und ein spannender Wettlauf gegen die Zeit beginnt.
(gelesen und verfasst von einer jungen Leserin unserer Bibliothek)

David Williams:
Die Familie von Murks
(ab 10 Jahren)

Erfolgreiche Pflügersaison bei der Landjugend Sattledt!

Fotos: privat

Im August startete die Pflügersaison 2025. Ob Bezirkspflügen in Neukirchen, Landespflügen in Thalheim bei Wels oder Bundespflügen in Kappel am Krappfeld – unsere Pflüger waren stets vertreten, und gemeinsam konnten wir große Erfolge feiern. Besonders gratulieren möchten wir unserem Alexander Hundstorfer, der beim diesjährigen Landespflügen den grandiosen zweiten Platz erreicht hat. Auch unser Sebastian Deixler-Wimmer erbrachte eine Wahnsinnsleistung beim Bundespflügen in Kärnten: Er erreichte in der **Kategorie Drehpflug Spezial** den ersten Platz. Die Landjugend Sattledt gratuliert dir von Herzen! Wir freuen uns jetzt schon darauf, dich nächstes Jahr bei der Weltmeisterschaft anzufeuern!

Nach dem Pflügen ist vor der Xplosion!

Schon Monate vor der Xplosion starteten wir mit den Planungen für unser Fest. Denn dieses Jahr war vieles anders: Nicht nur fand die Xplosion an einem anderen Datum statt, sondern es wurde auch ihr **25-jähriges Jubiläum** gefeiert. Dafür haben wir uns zahlreiche Specials überlegt, um den Besuchern ein noch besseres Erlebnis auf der **Xplosion** zu bieten.

In der Woche vor dem Fest starteten wir mit den Aufbauarbeiten: Das Zelt wurde aufgestellt, Bars aufgebaut, Strom- und Wasserleitungen verlegt und viel Zeit in die Dekoration gesteckt. Am 6. September war es dann so weit und wir durften unsere Partygäste willkommen heißen. Zahlreiche Besucher feierten bei bester Musik, kühlen Getränken, leckerem Essen und ausgelassener Stimmung. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken, sowie beim Stockschützenverein für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Doch ein besonders großes **DANKE** gilt unseren Mitgliedern, denn ohne eure Motivation und euren Tatendrang wäre es nicht möglich, so ein tolles Fest auf die Beine zu stellen!

Neues vom Seniorenring

Am 17. Juni war ein Grillnachmittag in Vorchdorf bei „Kalki`s angesagt. Eine Hausfleischerei mit Gastbetrieb total im „Grünen". Das Gegrillte schmeckte ausgezeichnet und die Stimmung war bei herrlichem Sommerwetter sehr gut. Dazu durften wir auch einige neue Mitglieder begrüßen, worüber wir uns natürlich sehr freuen und wir hoffen, dass sie auch weiterhin bei unseren Veranstaltungen dabei sind.

Am 18.Juli gab es eine Alm Fahrt auf die Christl Alm im Salzburger Land

Zuerst war aber eine Besichtigung in Salzburg im Hangar 7 angesagt.

Manche kannten diesen Ort mit der Ausstellung verschiedenster Flugzeuge und Fahrzeuge bereits, für viele aber war dieser Ort neu und total interessant. Auch das Gebäude selbst ist architektonisch gelungen.

Weiter ging es Richtung Süden über Bad Vigaun auf die Christl Alm. In vielen Serpentinen schlängelte sich der Bus auf ein wunderschönes Alm Plateau. Dort hatten wir in einer urigen Almhütte ein ausgezeichnetes, bodenständiges Mittagessen. Danach machten alle einen gemütlichen Spaziergang. Für eine längere Wanderung war uns leider das Wetter nicht so wohlgesonnen. Dafür wählte Gerald Ecker für die Heimfahrt die schöne Route über den Fuschlsee, vorbei am Wolfgangsee und dem Traunsee, was uns für die eine oder andere Wolke entschädigte.

Fotos: privat

3 – Tagesreise nach Bratislava mit Twin City Liner
2.9. – 4.9.2025

Gestärkt mit einem Bäckerfrühstück im Haubiversum geht es nach Wien, wo wir vom Bus in den „Twin City Liner" umstiegen. Das Katamaran Boot bringt uns auf der Donau nach Bratislava. Dort angekommen wurde uns von einer örtlichen Reiseleitung diese schöne Stadt gezeigt. Am nächsten Tag besuchten wir die Stadt TRNAVA. Diese wird auch als das „slowakische Rom" bezeichnet und war 300 Jahre Sitz des ungarischen Erzbischofes.

In MODRA besichtigen wir eine Keramikmanufaktur und in PEZINOK einen typischen slowakischen Weinkeller.

Am 3. Tag fuhren wir zurück nach Österreich, zum Schloss Hof mit seiner schönen barocken Schloss- und Gartenanlage. Auch dort erhielten wir eine interessante Führung. Im Restaurant LEOPOLDAUERALM gab es noch ein verspätetes Mittagessen, bevor wir mit vielen wundervollen Eindrücken die Heimfahrt antraten.

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen

14.10.2025

Linzer Flughafen & Druckzentrum der OÖN

11.11.2025

Stammtisch mit Wildessen im GH Hudernwirt/Steinhaus

16.12.2025

Weihnachtsfeier im GH Schliessleder/Leombach

Fotos: privat

Am 18. September machten sich 21 Radler vom Seniorenbund mit dem Auto auf den Weg nach Mondsee. Bei herrlichem Herbstwetter radelten wir unter der Leitung von Franz Brandstätter rund um den Mondsse und Irrsee. Knapp 50 Kilometer radelten wir 2,5 Stunden durch die herrliche Landschaft mit vielen schönen Ausblicken auf die Seen und Natur. Im Restaurant Benediktus in Mondsee wurden wir von der freundlichen Servierdame Sabine empfangen, wo wir uns im Gastgarten stärkten. Anschließend fuhren wir mit schönen Eindrücken zurück nach Sattledt.

Fotos: privat

Am 28.August lud der Seniorenbund zum traditionellen Ortswandertag mit Grillerei ein

Obmann Johann Buchner konnte über 100 Senioren begrüßen. Als Ehrengäste waren Hr. Bgm Ing. Huber, Bez. Obmann Franz Traunmüller, Ehrenobmann Franz Huemer, sowie eine Abordnung der Raiba Sattledt mit Hrn. Andreas Wimmer und Daniel Hubinger, sowie die Pfarrgemeinderatsobfrau Renate Huber anwesend. Die Teilnehmer konnten zwischen zwei Routen (3 Km, 8Km) wählen. Nach der Wanderung labten sich die Sportler an Bratwürstl vom Holzkohlengrill, Bier vom Fass und Kaffee mit hausgemachten Kuchen.

Den schönen Nachmittag nutzten die Senioren für Gespräche und um Bekannte wieder zu treffen. Nach Sonnenuntergang verließen die lezten Gäste die Pfarrhofwiese. Obmann Buchner bedankte sich bei Frau Huber, dass diese Veranstaltung wieder bei der Pfarre durchgeführt werden durfte. Ebenso dankte er allen Helfern (Aufbau, Abbau, grillen) und für die zahlreichen Kuchenspenden. Es war wieder ein gelungenes Fest.

Fotos: Walter Brummer

Ferienpass – Stockschützen

Im Rahmen des Ferienprogrammes veranstalteten die „Stockbienen“ eine abwechslungsreiche Aktion. An verschiedenen Stationen konnten 11 Mädels und Jungs den Stocksport spielerisch kennenlernen. Mit viel Spaß und Freude wurden die Aufgaben gemeistert. Nach all der Action gab es zur Stärkung und zum Ausklang ein gemeinsames Grillen.

Fotos: privat

Greiner Packaging International beim World Cleanup Day 2025

Am 16. September 2025 setzte Greiner Packaging International erneut ein starkes Zeichen für Umweltschutz und gesellschaftliches Engagement. Im Rahmen des diesjährigen World Cleanup Day - einer weltweiten Initiative gegen Umweltverschmutzung - engagierten sich 19 Mitarbeiter:innen des Corporate Centers in Sattledt, um aktiv zur Sauberkeit im Gemeindegebiet beizutragen.

Mit Müllsäcken, Handschuhen und viel Motivation ausgestattet, machten sich die Kolleg:innen in Kleingruppen auf den Weg, um die Umgebung rund um das Bürogebäude in der Gewerbestraße von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Dabei wurde nicht nur sichtbar, wie viel Müll sich in kurzer Zeit ansammeln kann – es wurde auch deutlich, wie viel durch gemeinsames Handeln bewegt werden kann.

Die Aktion war ein voller Erfolg: Zahlreiche prall gefüllte Müllsäcke zeugten vom Einsatz der Teilnehmer:innen. Besonders erfreulich war die positive Stimmung während der gesamten Aktion. Viele nutzten die Gelegenheit, sich abteilungsübergreifend auszutauschen und gemeinsam etwas Sinnvolles zu tun. Das Ergebnis: ein saubereres Ortsbild, ein gestärktes Gemeinschaftsgefühl und ein klares Bekenntnis zu mehr Umweltbewusstsein.

„Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Einsatz und guter Laune unsere Kolleg:innen bei der Sache waren. Solche Aktionen stärken nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern auch den Zusammenhalt im Team."

Wolfgang Raab | Facility Manager | Greiner Packaging International GmbH

Solche Initiativen zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht nur ein Unternehmensziel ist, sondern auch im Alltag gelebt werden kann. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt geleistet haben!

Fotos: privat

SAFE THE DATE!!!

Claudia & Michael Late zählen zu den international erfolgreichsten Magiern Österreichs. Ihre Spezialität: große Illusionen mit starker Wirkung – modern, klar und emotional aufgeladen. Was ihre Shows besonders macht, ist nicht nur das, was auf der Bühne passiert – sondern das Gefühl danach. Ihr Stil ist direkt, überraschend und berührend. Ihre Tricks sitzen. Aber vor allem: Man mag sie. Oder wie ein Regisseur es formulierte:
„Mit den zwei würd ich nach der Show sofort ein Glas trinken gehen." Und genau das ist ihre Stärke. Claudia & Michael schaffen Magie mit Persönlichkeit – zugänglich, stilvoll und ohne Showarroganz. Mal leise und poetisch. Mal spektakulär. Immer mit dem Blick fürs Publikum. Keine leeren Effekte, kein Kitsch – sondern Bilder, die wirken. Ob bei Britain's Got Talent, auf Kreuzfahrten oder bei internationalen Festivals in Europa und Asien – ihr Ziel bleibt immer gleich: Magie zeigen, die bleibt. Nicht nur im Kopf. Sondern im Herzen.

ALLTAGSTAUGLICHKEITSPRÜFUNG [= ATP]

nach der neuen gesetzlichen Regelung

Prüfungstermine:

So, 19. Oktober 2025 ab 9.00

Sa, 8. November 2025 ab 9.00

Sa, 6. Dezember 2025 ab 9.00

Individuelle Vereinbarung möglich!

Prüfungsort

Kirchdorf an der Krems

Prüferin

Liliane Ulbrich
staatlich geprüfte Hundetrainerin

Kosten

€ 50,00 inkl. Unterlagen

Anmeldung bitte unter www.summerandlou.com/atp
Für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter +43 664 534 97 70

LAND OBERÖSTERREICH

SACHKUNDEKURSE

bei Summer & Lou

Termine

Sa, 11. Oktober 2025, 8.00 – 14.00 Uhr
Sa, 8. November 2025, 8.00 – 14.00 Uhr
Sa, 6. Dezember 2025, 8.00 – 14.00 Uhr

Adresse

ASKÖ Kirchdorf an der Krems | Ertlstraße 16

Vortragende

Liliane Ulbrich
staatlich geprüfte Hundetrainerin

Clemens Oberhuber
Tierarzt

Kosten

€ 85,00 pro Person

Anmeldung bitte unter
www.summerandlou.com/sachkundekurs
Für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter +43 664 534 97 70

LAND OBERÖSTERREICH

IMPRO THEATER WAGNER

WAGNER & CO ALLES IMPRO!

SPONTAN. UNTERHALTSAM. INNOVATIV.VIRTUOS.

24.10.2025 | 18:30

SATTLEDT

Veranstaltungssaal

KARTEN erhältlich bei:
Marktgemeindeamt Sattledt oder online: www.sattledt.at
VVK: 19€ | AK: 22€ | Kinder + Familien ermäßigt

VERANSTALTER: Marktgemeinde Sattledt & KBW & B-Fair-Gruppe

Einladung

25. Oktober 2025

Gemeinde wandertag

Start: Sportplatz des ATSV- Sattledt,
von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Ziel: Sportplatz
Streckenläng: 10 km mit Rast
Station - Info zur Wegstrecke am Start.

Witterung: Wandertag findet bei jeder Witterung statt.

Für Verpflegung ist gesorgt (Henderl, & mehr).

Die Vereinsleitung freut sich auf viele begeisterte Teilnehmerinnen und

Der ATSV übernimmt für Verletzungen oder Schäden keinerlei Haftung!
Für Läufer - Duschmöglichkeit am Sportplatz!

Startgeld: € 5,00
(Mit der Bezahlung des Stargeldes, erhält jede(r) Starterin/Starter einen (1) Getränke Bon – Startnummer erforderlich; Kinder frei);

Meisterschaftsspiel der Junior´s

Anstoß: 14:30Uhr
gegen
Union Großraming

Mahlzeit

Ihr kompetenter Partner bei Essen auf Rädern in Teilen der Bezirke Wels und Wels-Land

Mahlzeit – eine Kooperation aus Rotes Kreuz, Volkshilfe, Samariterbund und Gourmet – versorgt seit über 25 Jahren Menschen mit mobilen Menüs.

Ihre Vorteile der täglich gelieferten warmen Menüs auf einen Blick:

- Suppe, Hauptspeise sowie Nachspeise oder Salat
- Auswahl aus 5 Menülinien (normal, leichte Vollkost, vegetarisch, diabetikergeeignet und Breikost)
- Mit heimischen Zutaten in Österreich gekocht, frei von Farb- und Konservierungsstoffen sowie Geschmacksverstärkern

Also keine Lust zu kochen? Na dann Mahlzeit!
Für die Anmeldung und Essensbestellung wenden Sie sich an:
Telefon: **0732 773344** oder per Mail: **office@mahlzeit.co.at**

JETZT BESTELLEN

www.mahlzeit.co.at

WIR SUCHEN DICH!

Krabbelstube

Pfarrcaritas Krabbelstube Sattledt

Was wir dir bieten

attraktives Dienstrecht
hohe pädagogische Qualität
umfassendes Fortbildungsangebot
breites Unterstützungsangebot
intensiver Austausch
harmonische Teamatmosphäre

engagierte/r Elementarpädagogin/ Elementarpädagoge
circa 36 Stunden
5 Tage

Anforderungen

Abgeschlossene Ausbildung
einen gültigen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs
Freude an der Arbeit mit Kindern in ihrer Vielfalt
Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Herzlichkeit

Kontaktdaten

Selina Waldhör
KS418109@pfarrcaritas-kita.at
0676/82444990

Kostbares vom
SCHLATTBAUERNGUT

Mitarbeiter/in im Bereich Facility

Dienstort: 4551 Ried im Traunkreis, Rührndorf 30

Ihre Aufgaben:
- Grünflächen- und Baumpflege
- Wald und Teich arbeiten
- Gebäude-, Fassaden- und Terrassenreinigung
- Allgemeine Haustechnik
- Erntetätigkeit speziell im Bereich Obstbau

Ihre Qualifikation
- Ausgeprägter Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- Eigenverantwortung, körperliche Belastbarkeit und Flexibilität
- Führerschein B und F ideal
- Staplerschein von Vorteil
- Schwindelfreiheit

Unser Angebot
- Flexible Arbeitszeit
- Sicherer Arbeitsplatz
- Angenehmes Betriebsklima

Bei 38,5 h /Woche liegt das Bruttogehalt bei 2.240,00 € monatlich. Das tatsächliche Gehalt richtet sich nach Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
Claudius KG
z.H. Thomas Schmitsberger, schmitsberger.thomas@schlattbauerngut.at
Rührndorf 30
4551 Ried im Traunkreis

Schlattbauerngut | Claudius KG | 4551 Ried i. Tr. | Rührndorf 30 | Tel.: +43 (0) 664/6213787
office@schlattbauerngut.at | www.schlattbauerngut.at

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER MS SATTLEDT

Freitag, 17. Oktober 2025
10:00 – 11:30 Uhr

An diesem Vormittag haben Sie und Ihr Kind die Gelegenheit, unsere Schule kennenzulernen und an verschiedenen Stationen unser vielfältiges Angebot zu erkunden. Nutzen Sie die Chance, einen Einblick in den Schulalltag zu gewinnen und mit Lehrkräften sowie Schüler:innen ins Gespräch zu kommen.

Organisatorische Hinweise:
Wir bitten um verbindliche Voranmeldung bis Freitag, 10. Oktober 2025 per E-Mail an: sekretariat@mssattledt.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen spannenden Vormittag!

an ALLE Teams die mit dabei waren
ES WAR SPITZE MIT EUCH beim
2. SATTLEDTER TRIATHLON EVENT 2025

WIR FREUEN UNS SCHON HEUTE AUF 2026 😊

Das engagierte Team der Sparkasse OÖ vor der historischen Ölförderpumpe:
Hans-Jürgen Achleitner (Abteilungsleiter AGRAR), Carina Wurnitsch (Regionalleiterin Region Kirchdorf), Andreas Hackl (Spezialist AGRAR), Franciska Skulj, Marco Windischbauer (Unternehmenskundenbetreuer), Marion Helmberger (Filialverantwortliche), Stefan Stuntner, Stephanie Rittberger, Elmar Bichler (Private Banker), Johannes Lachinger (Regionalleiter Region Kirchdorf).

€ 100,- Willkommens-Bonus[1]

Konto und Kreditkarte im 1. Jahr gratis[2]

Sparkasse Oberösterreich

Mit voller Kraft in eine positive Zukunft

Bunt, innovativ und dabei gleichzeitig ländlich und mit starken Traditionen – die Region Pyhrn-Eisenwurzen präsentiert sich vielfältiger denn je. Finanzielle Gesundheit für ihre Kund:innen ist dabei erklärtes Ziel der Sparkasse OÖ. Mit Herzblut und Know-how begleitet das engagierte Team rund um Filialverantwortliche Marion Helmberger die Menschen in eine positive Zukunft.

Am 29. Oktober begrüßen die Expert:innen dabei ihre Kund:innen in der neuen Filiale in der Tassilostraße 17. Dank seinem zeitgemäßen Designkonzept vereint der neue Standort künftig Innovationsgeist mit Kundennähe.

„Wir sehen es als Aufgabe und Privileg, einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Region zu leisten – wirtschaftlich, gesellschaftlich und menschlich“, betont **Marion Helmberger,** Filialverantwortliche der Sparkasse OÖ in Sattledt. *„Sattledt ist ein Knotenpunkt, wo Tradition auf Innovation trifft. So wie unsere Gemeinde seit jeher als Tor zur Region Pyhrn-Eisenwurzen fungiert, sehen wir uns als Sparkasse OÖ als Tor zur finanziellen Gesundheit für unsere Privat- und Unternehmenskund:innen.“*

Frauenpower im Team Sattledt:
v.l. Franciska Skulj, Marion Helmberger, Stephanie Rittberger

Besuchen Sie uns an unseren Willkommenstagen
am 10.11. und 11.11.
am neuen Standort
in der Tassilostraße 17,
4642 Sattledt.

www.sparkasse-ooe.at

[1] Beim ersten Gehalts- oder Pensionseingang € 100,- Willkommens-Bonus auf das Kontoführungsentgelt der Folgejahre. Gültig für Neukund:innen ab 18 Jahre bei Eröffnung eines neuen Gehalts- oder Pensionskontos. Einzulösen in der Sparkasse OÖ-Filiale Sattledt und Thalheim bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

[2] Das Angebot gilt bis 31.12.2025 für Neukund:innen. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführung für ein s Plus Konto (inkl. einer Debitkarte, Aufträge im Internetbanking George und in Selbstbedienung sowie aller elektronischen Buchungen) und das Entgelt für eine Premiumcard und Smartcard. Details dazu auf der Website Ihrer Sparkasse Oberösterreich. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die Entgelte laut Entgeltinformation zur Anwendung.

bezahlte Einschaltung

FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG 2025

FF SATTLEDT

FEUERWEHRHAUS SATTLEDT

21. 11.
08:00 bis 17:00 Uhr

22. 11.
08:00 bis 13:00 Uhr

Überprüft werden alle Marken, Typen und Größen.

Kosten pro Überprüfung: **12 Euro**

Gebrauchte Feuerlöscher werden repariert und befüllt.

Die Überprüfung wird von Bezirksrauchfangkehrermeister **Auzinger Martin** durchgeführt. (0676 4007062)

WWW.FEUERWEHR-SATTLEDT.AT